



Niederschrift

über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Inselgemeinde Langeoog
am Mittwoch, 28. August 2024
im Rathaus Sitzungszimmer

Rat/2024/012

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Agena, Gerrit

Stimmberechtigt: Bürgermeisterin

Horn, Heike

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Peters, Till Martin

Garrels, Uwe

Janssen, Jan Martin

Kraus, Bärbel

Mühlinghaus, Ines

Peters, Daniela

Recktenwald, Michael

Schmidt, Rüdiger

Spies, Gerda

Allgemeiner Vertreter

Heimes, Ralf

Protokollführerin

Heimes, Katja

Vorstand Landessportbund

Lutz, Marco

Engelhardt, Oliver

zu Punkt 12 - bis 20.15 Uhr

zu Punkt 12 - bis 20.15 Uhr

Fehlend:

Kämmerin

Baller, Cornelia

Entschuldigt fehlend

TOP 01 Eröffnung der Sitzung**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zum Tagesordnungspunkt 12 sind nehmen teil Herr Marco Lutz, Vorstand Landessportbund, und Herr Oliver Engelhardt, Vorstand Deutsches Jugendherbergswerk.

TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 03 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**Sachvortrag:**

Tagesordnungspunkt 12 wird vorgezogen vor Tagesordnungspunkt 8.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem einmütig zu.

TOP 04 Genehmigung der Niederschrift vom 17.04.2024**Sachvortrag:**

Die Niederschrift über die Ratssitzung am 17.04.2024 wurden allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Ratssitzung am 17.04.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 05 Genehmigung der Niederschrift vom 16.07.2024 nichtöffentlich**Sachvortrag:**

Die Niederschrift über die Ratssitzung am 16.07.2024 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Ratssitzung am 16.07.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 06 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**Sachvortrag:**

Keine.

TOP 07 Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen**Sachvortrag:**

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 08 Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 89 NKomVG
hier: Vergabe Analyse und Sicherstellung gesetzlicher Vorgaben im IT-Bereich
Beseitigung von im IT Bereich identifizierter Sicherheitslücken mit verbundener
Analyse
Siehe Vorlage VO24/162

Sachvortrag:

Siehe VA-Umlauf-Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG
Vorlage VO24-162

Bürgermeisterin Horn erläutert den Sachverhalt und teilt mit, laut der beauftragten Firma sei es eine großartige Leistung, dass die IT-Abteilung der Gemeinde weitestgehend über mehrere Jahre mit nur zwei Personen besetzt gewesen sei und welche Leistungen erbracht wurden. Sie spricht den Mitarbeitern der IT-Abteilung ihren Dank aus.

Beschluss:

Der Rat nimmt den Eilentscheid zur Kenntnis.

TOP 09 Änderung der Betriebssatzung der Inselgemeinde Langeoog für den Eigenbetrieb
Schiffahrt der Inselgemeinde Langeoog

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest die Vorlage.

Ratsfrau Kraus äußert, ihres Erachtens sei im Betriebsausschuss besprochen worden, es sollte erst die Ausschreibung des Leiters Eigenbetrieb Schiffahrt und erst danach eine Änderung der Satzung erfolgen.

Allgemeiner Vertreter Heimes stellt richtig, es sei andersherum gewesen. Im Moment erfolge die Betriebsleitung laut Satzung durch die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister. Um überhaupt eine andere Betriebsleitung implementieren zu können, müsse eine Änderung der Satzung erfolgen.

Ratsfrau Kraus erklärt sich mit der Erläuterung einverstanden.

Ratsherr Garrels äußert, er befürworte den Beschlussvorschlag. Man müsse sich im Klaren darüber werden, welche Unternehmensgrößen vorliegen. Bei der Schiffahrt gehe es um 12 Mio. Umsatz im Jahr und beim Tourismus-Service um 6 Mio. Euro. Man benötige in den Betriebsteilen eine andere Handlungsfähigkeit. Die Voraussetzungen würden damit geschaffen.

Bürgermeisterin Horn äußert, es müsse auch die Organisation und Qualifikation geprüft werden. Die Schiffahrt sei ein sehr technisch orientierter Bereich. Sie sehe hier z. B. einen Wirtschaftsingenieur oder Maschinenbauingenieur als sinnvoll. Die Fachleute würden derzeit fehlen und man benötige das technische Know-how.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

die Satzung zur 3. Änderung der Betriebssatzung der Inselgemeinde Langeoog für den Eigenbetrieb Schiffahrt der Inselgemeinde Langeoog in der vorgelegten Form mit den vorgeschlagenen textlichen Änderungen in § 3, Absätze 1, 2 und 2b.

Der Verfügungsrahmen für die Betriebsleitung wird in § 3 Abs. 2 b auf 50.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 10 Änderung der Betriebssatzung der Inselgemeinde Langeoog für den Eigenbetrieb Tourismus-Service der Inselgemeinde Langeoog**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena verzichtet auf das Vorlesen der Vorlage. Diese sei inhaltlich gleich zu Punkt 9. Es ändern sich lediglich die Summen. Er verliest den Beschlussvorschlag.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

die Satzung zur 3. Änderung der Betriebssatzung der Inselgemeinde Langeoog für den Eigenbetrieb Tourismus-Service der Inselgemeinde Langeoog in der vorgelegten Form mit den vorgeschlagenen textlichen Änderungen in § 3, Absätze 1, 2 und 2b.

Der Verfügungsrahmen für die Betriebsleitung wird in § 3 Abs. 2 b auf 30.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 11 Neuaufstellung des Strandkorb-Managements**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena verliest die Vorlage.

Ratsherr Janssen verweist auf den Betriebsausschuss am 12.08.2024. Es sei besprochen worden, dass auch weiterhin eine Barzahlung möglich sein soll.

Ratsherr Garrels ergänzt, seitens eines Betriebsleiters sei die Sicherheit zur Erzielung eines Erlöses geäußert worden. Er hoffe, dass man im Tourismus-Service gut vorankomme, um den Betrieb zu stabilisieren.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

1. die Neuaufstellung des Strandkorb-Managements gemäß den dargestellten Umstellungen zu genehmigen,
2. den Interimsmanager TSL zu beauftragen, nach vollzogener Terminierung mit dem Landkreis die zurzeit erforderlichen Investitionen in Höhe von 90.000 Euro über die Verwaltung im Haushaltsplan einzustellen und alle notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung der Neuaufstellung zu ergreifen,

- den Interimsmanager TSL zu beauftragen, die Auswirkungen der Neuaufstellung zu überwachen und dem Rat regelmäßig Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 12 Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gelände Sportjugend und Jugendherberge

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest die Vorlage.

Herr Lutz berichtet zum Antrag der Sportjugend und erläutert den Sachstand. Die Angebote der Beherbergung sollen nachhaltig und inklusiv aufgestellt werden. Die Bauleitplanung soll in Kooperation mit der Jugendherberge auf den Weg gebracht und die Kosten untereinander aufgeteilt werden. Anhand einer Präsentation erläutert Herr Lutz die geplanten Planungen und Maßnahmen. Die Bettenzahl erhöhe sich von aktuell 230 auf später 245.

Ratsfrau Kraus möchte wissen, wie der Hinweis „mittelfristig Verzicht auf fossile Brennstoffe“ bei der Nachhaltigkeit und energetischen Sanierung im Rahmen der Umgestaltung zu verstehen sei. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf das Klimaschutzgesetz.

Herr Lutz erläutert die Planungen bis zum Jahr 2030. Es hänge davon ab, wie lange das Verfahren benötige und welche Maßnahmen zu welcher Zeit umgesetzt werden können.

Herr Engelhardt berichtet für die Planungen der Jugendherberge. Wichtig sei für ihn nochmals die Bestätigung der Kostenübernahme der Bauleitplanung durch die Jugendherberge und den Landessportbund. Herr Engelhardt erläutert anhand einer Präsentation die geplanten Maßnahmen. Bei den Zelten handle es sich um temporäre Bauten, mit einer maximalen Belegung von 4 Personen pro Zelt. Externe Zelte seien dann nicht mehr möglich. Im Gebäude der alten Jugendherberge soll eine Gastronomie (Schirrmann´s siehe als Beispiel Jugendherberge Oldenburg) entstehen. Er berichtet über das seit 2010 bestehende nachhaltige Unternehmenskonzept.

Ratsfrau Kraus stellt die Frage, ob die Jugendherberge im Fokus habe bis 2030 ganz von den fossilen Brennstoffen weg zu sein.

Herr Lutz teilt mit, dass man am Standort alle Möglichkeiten prüfen werde und generell auf dem Weg sei.

Ratsherr Recktenwald äußert seine Befürwortung für das Projekt. Es zeige auf, wie zukünftig moderne Beherbergungsbetriebe aufgestellt sein sollten bzw. sein müssen. Wenn eine Umsetzung erfolge, bedeute dies eine Belebung für die Insel.

Bürgermeisterin Horn spricht eine Sicherung der angegebenen Bettenzahlen an.

Die Frage von Ratsherr Garrels, ob die Gastronomie öffentlich sei, bejaht Herr Lutz.

Ratsherr Garrels verweist auf Küstenschutzaspekte und möchte wissen, ob man sich damit auseinandergesetzt habe und mögliche Kosten bedacht wurden. Außerdem erklärt er, dass an dem Standort statt Wärmepumpen Luftwärmepumpen gut geeignet wären. Die Bettenzahl würde er nicht festschreiben wollen. Es sei darum gegangen, dass nicht später dort bis zu 800 Betten, wie in einem Freizeitpark, entstehen. Der Standort benötige dringend eine Verbesserung.

Herr Engelhardt bejaht die Frage. Bezüglich der Wärmepumpen sei er kein Fachmann. Er verweist auf die vorgegebene Durchlauftemperatur für Beherbergungsbetriebe. Diese sei nicht die gleiche, wie für private Wohnhäuser.

Ratsherr Janssen merkt an, dass es dringend erforderlich sei, den Bereich der Jugendherberge wieder mit Leben zu erfüllen.

Ratsherr Recktenwald beantragt über den Beschlussvorschlag Punkt b) mit einer 0% Finanzierung zu beschließen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

- b) den Planungen der Vorhabenträger JugendHerbergen gGmbH und LandesSportBund Niedersachsen e.V. grundsätzlich zuzustimmen. Ein Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplans bleibt dem Rat vorbehalten. Aus der grundsätzlichen Zustimmung kann keine Zustimmung einer möglichen bauleitplanerischen Entscheidung hergeleitet werden. Der Auftrag für die erforderlichen Planungen werden in enger Abstimmung mit der Inselgemeinde Langeoog durch die Vorhabenträger erteilt. Die Inselgemeinde beteiligt sich mit 0 % an den Kosten, die dem oder den Vorhabenträgern in Rechnung gestellt werden. Hierzu sind vor Planungsbeginn entsprechende Regelungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

20.15 Uhr Herr Lutz und Herr Engelhardt verlassen die Sitzung.

TOP 13 Anträge und Anfragen

Sachvortrag:

Es werden keine Anfragen und Anträge gestellt.

TOP 14 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten**Sachvortrag:**

1. Bürgermeisterin Horn berichtet über die Veranstaltungen „Inselzauber“ und „DOSB-Tag“. Es habe viele positive Rückmeldungen gegeben. Sie bedankt sich bei den Teams vom Tourismus-Service und vom Strand für die sehr gute Organisation.
2. Bürgermeisterin Horn berichtet über einen Besuch der Bundestagsabgeordneten Siemtje Möller in der vergangenen Woche. Ein Thema sei die Verlegung der Seetrassen gewesen. Heute sei Herr Julian Pahlke, ebenfalls Mitglied des Bundestags, im Rathaus zu Besuch gewesen. Auch hier sei das Thema Trassen intensiv besprochen worden. Sie habe die Bitte zur Prüfung einer anderen Trassenführung mitgegeben.
3. Bürgermeisterin Horn berichtet über den Besuch des ARD Journalisten Nikolas Golsch zum Thema Küstenschutz.
4. Bürgermeisterin Horn teilt mit, es seien 7 Zuschauer im Ratssaal anwesend. Zu Beginn der Sitzung seien es 11 Zuschauer gewesen.

TOP 15 Einwohnerfragestunde**Sachvortrag:**

1. Herr Olaf Hube erkundigt sich nach dem Sachstand zum Mietwohnungsbau.

Allgemeiner Vertreter Heimes berichtet, die Baugenehmigung liege vor. Die Produktion der Modulsysteme habe begonnen, zudem sei ein Bodengutachten vorgenommen worden. Nach Ende des Baustopps soll mit der Gründung begonnen werden.

Herr Hube fragt weiter, ob schon eine Entscheidung getroffen wurde, ob der Mietwohnungsbau nur für die Mitarbeiter der Gemeinde vorgesehen sei oder auch für andere.

Allgemeiner Vertreter Heimes antwortet, es gebe noch keine Entscheidung.

2. Herr Olaf Hube fragt nach dem Stand Interessensbekundungsverfahren.

Bürgermeisterin Horn berichtet, die Firma Projekt M sei derzeit in einer Markterkundung und führe mit möglichen „Interessenten“ Gespräche bzw. frage an, wer generell Interesse habe, bevor eine Ausschreibung erfolge.

3. Herr Andreas Peter (Bielefeld) berichtet, er fühle sich in seiner Position durch das Langeooger Ordnungsamt eingeschränkt. Sein Vorgang sei unbeantwortet. Aus seiner Sicht würde das Ordnungsamt rechtswidrig handeln. Er möchte wissen, wer für ihn zuständig sei. Er fühle sich in seinen Aktivitäten für den Tourismus mit den Alpakas stark behindert.

Bürgermeisterin Horn erklärt, man könne sich an die Bürgermeisterin wenden oder eine Dienstaufsichtsbeschwerde an den Landkreis geben. Auf den Einwand von Herrn Peter, seine Anfrage sei von der Bürgermeisterin unbeantwortet geblieben, widerspricht Bürgermeisterin Horn. Sie weist darauf hin, in einer öffentlichen Sitzung würden keine persönlichen Angelegenheiten besprochen. Der Vorgang liege im Ordnungsamt und werde dort auch behandelt.

Allgemeiner Vertreter Heimes ergänzt die Ausführungen, dass Herr Peter, wenn er der Meinung sei, die Entscheidungen des Ordnungsamtes seien rechtswidrig, der Rechtsweg jederzeit offen stehe.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:47 Uhr

Für die Richtigkeit:



Heike Horn
Bürgermeisterin



Gerrit Agena
Gemeinderatsmitglied



Katja Heimes
Schriftführung